

## Waldersees Truppschau in Schanghai 1900.

Von  
v. Frankenberg und Proschlitz.  
Generalmajor a. D.

Mit der Ausschiffung von Gruppenabteilungen, die jüngst zum Schutze der Fremdeniederlassungen in Schanghai erfolgte, vollzog sich der gleiche Vorgang wie im Jahre 1900 aus Anlass der Boxerwirren. So abseits von der Gedankenwelt, den Aufgaben, Zielen und Sorgen unserer schweren Gegenwart jene Ereignisse vor mehr als 31 Jahren auch liegen mögen, so nützlich und lehrreich ist es doch, daran zu erinnern, — nicht etwa wegen der damaligen Streitpunkte mit den Chinesen, für deren Schicksal infolge ihrer militärischen Ohnmacht gerade wir Deutschen heute als abgerüstete Nation inmitten schwerbewaffneter Grenznachbarn ein ganz besonderes Verständnis haben, sondern um selbst wieder einmal ein Augenmass für die eigene Lage zu gewinnen und aus dem Abstand zwischen einst und jetzt zu erkennen, wie weit und schwer der Weg, wie fern das Ziel des deutschen Wiederaufstiegs noch ist!

Während heute das Reich sogar innerhalb der Hoheitsgrenzen seines Heimatgebietes weiten Landes teilen Schutz und Sicherheit vor militärischer Bedrohung zu versagen gezwungen ist und gegen die Vergewaltigung deutschen Rechts durch einen anmassenden Zwergstaat von der räumlichen Ausdehnung Waldecks und der Einwohnerzahl Hessen-Nassaus nur ohnmächtige papierne Proteste beim Völkerbunde anmelden darf, hatte das Deutschland von damals als Grossmacht auch zur See mit einem eigenen Flottenstützpunkt im Fernen Osten bei allen Fragen internationaler Uebersee-Politik im Pazifik ein gewichtiges Wort mitzusprechen und konnte die Interessen der Auslandsdeutschen in Ostasien mit seinen eigenen Mitteln kraftvoll und wirksam wahrnehmen. Zwar hatte die Ermordung des deutschen Gesandten Freiherrn v. Kettler in Peking eine auch für damalige Verhältnisse aussergewöhnlich starke militärische Machtenfaltung Deutschlands nach sich gezogen. Aber die 20 000 Mann, die über das Weltmeer geworfen wurden, stellten doch nur einen winzigen, kaum nennenswerten Bruchteil des damaligen deutschen Heeres dar, und die Entsendung eines Panzerschiff-Verbandes zur Verstärkung des ostasiatischen Kreuzergeschwaders beschränkte die deutsche Kriegsflotte nicht in der Lösung ihrer Aufgaben in den Heimatgewässern. Heute entspräche das ostasiatische Expeditionskorps einem Fünftel der gesamten deutschen Wehrmacht, und zur Besetzung der ostasiatischen Station in damaliger Stärke würde die ganze heutige Kriegsflotte kaum ausreichend sein! Denn während die deutschen Seestreitkräfte zur Zeit nur noch aus vier veralteten Linienschiffen und zwei 10 000-Tonnen-Neubauten, sechs Kreuzern und zwanzig Torpedobooten bestehen, war das verstärkte Kreuzergeschwader 1900 allein schon vier Panzerschiffe, vier grosse und sieben kleine Kreuzer, fünf Kanonen- und drei Torpedoboote stark.

Auf der anderen Seite können Mut, Kraft und Beharrlichkeit der deutschen Jugend im Ringen um unsere Selbstbehauptung und Wiedergewinnung der vollen Staatssouveränität nur gestärkt werden, wenn ihr immer wieder vor Augen gestellt wird, auf welcher Höhe der Macht und des Ansehens das kaiserliche Deutschland um die Jahrhundertwende gestanden hat. Damals jedenfalls erfüllte es das ganze deutsche Volk mit Stolz, dass es ein deutscher Generalfeldmarschall war, der als Oberbefehlshaber internationaler Streitkräfte nach Ostasien gerufen wurde, dass einen deutschen General sämtliche britischen Garnisonen von Aden bis Hongkong in Paradeaufstellung erwarteten und in allen Häfen und auf allen Seestraszen von Neapel bis zum gelben Meere die Schiffs- und Landbatterien seine Standarte mit dem Flaggen salut grüssten. Damals empfand selbst der einfache Mann auf der Strasse die Bedeutung der Tatsache, dass deutsche Truppen gleichberechtigt, anerkannt und geachtet neben denen der alten Kolonialmächte in fernen Zonen standen, — gleichberechtigt auch neben denen, die uns heute als Volk minderen Rechts Ehre und guten Namen abschneiden möchten. Damals war es so, dass nicht nur in den Küstenplätzen von Schanghai bis Schanghaiwan, sondern auch tief im Lande von den Grenzen der Provinz Honan und Schansi bis zur mongolischen Wüste jenseits Kalgan, auf der Schantunghalbinsel und in der ganzen Provinz Tschili bis zur Mandschurei in chinesischen Dörfern und Städten die schwarz-weiss-rote Fahne als sichtbares Schutzzeichen der Einwohner wehte!

Mustergültig hatten Kriegsministerium und Generalstab Hand in Hand mit den Direktionen der grossen Schiffahrtlinien die allen ganz neue Aufgabe bewältigt, ein kriegsstarres Korps mit einem gewaltigen Tross in denkbar kürzester Frist bereitzustellen und die aus dem Verkehr gezogenen, zu schwimmenden Kasernen für eine sechswöchige Seefahrt umgebauten Frachtdampfer pünktlich nach dem vorgesehenen Fahrplan abzufertigen. Am 3. Juli hatte der entscheidende Vortrag beim Kaiser stattgefunden, am 10. das Kriegsministerium die Aufstellungsbestimmungen für das Expeditionskorps bereits herausgegeben, am 18. die Aufstellung als beendet gemeldet, und am 27. Juli schon die ersten Transporte einschiffen können. Handgreiflich war dem deutschen Volke die Tüchtigkeit seiner behördlichen und industriellen Organisationen und die Leistungsfähigkeit der deutschen Schiffahrt vor Augen geführt worden, ebenso aber auch die Bedeutung seiner Wehrmacht zu Lande und zu Wasser als Machtmittel der Politik und das Hineinwachsen unseres Vaterlandes in die

Stellung einer Weltmacht. Wie frischer Seewind wehte es damals plötzlich durch alle deutschen Herzen und Gauen! Bis tief in die Nacht standen wartende Menschenmassen auf den Bahnhöfen, in denen der Sonderzug des Armee-Oberkommandos auf seiner Fahrt nach Genua zur Einschiffung auf dem Reichspostdampfer „Sachsen“ Aufenthalt hatte, und sangen immer wieder das Deutschlandlied in grosser innerer Bewegung. Ich sehe noch den einfachen Streckenarbeiter vor der Einfahrt in den Münchener Hauptbahnhof die vom Kopf gerissene Mütze jubelnd durch die dämmernde Morgenluft dem Zuge entgegen-schwenken unter dem Rufe: Hurra, Alldeutschland über See!“ Seewind wehte damals durch Deutschland! Weltweite tat sich auf!

Am 21. September traf der Feldmarschall Graf v. Waldersee an Bord des grossen Kreuzers „Hertha“ und das Oberkommando auf der „Sachsen“ vor der Yantsemündung auf Woosung-Rhede ein. Der neue Höchstkommandierende begab sich sofort unter dem Salut aller auf der Rhede liegenden Kriegsschiffe der fremden Nationen nach Schanghai, wo grosser Empfang durch Ehrenwachen der Landungskorps stattfand. Für den nächsten Tag war eine Parade aller internationalen Streitkräfte angesetzt.

(Fortsetzung Seite 3)

### Ein Glass Kochendes Wasser

In 30 Sekunden mit einem  
elektrischen immersion Kocher.

**\$ 5.50**

B. M. C. Electricity Department  
Ausstellungsraum, 175 Victoria Road, Tel. 33656.

### Billig ist heute die Parole!

Wir empfehlen unsere II. Qualität

#### „Iadis Bohnerwachs“

Das Billigste, was bisher im Markt angeboten worden ist und trotzdem sehr zufriedenstellende Resultate.

- Machen Sie einen Versuch.

In Dosen von 1 u. 2 lbs, per lb. \$ mex. 1.—

Fabrik-Adresse:  
Iadis Soap Factory

57, Rue Henry Bourgeois  
Tientsin—Tel. 32947.

Vertrieb u. Leltung  
China Foreign  
Corporation Ltd.

57, Rue Henry Bourgeois  
Tientsin—Tel. 33440.



Erhältlich in unseren eigenen Ausstellungsräumen in  
Tientsin — Peking — Schanghai.

### Pension Holland

Hanna Feld

27, Klauksi Road  
hinter dem Deutschen Klub  
Tel. 32647

Schattiger Garten Gemüthliche Räume

in ruhiger Gegend

Mittagsisch nach Uebereinkunft.

Preise v. Doll. 90—137.—

## Karatzas Bros. & Co.

48, Rue de France

Konditorei & Bäckerei

### Deutsche Weinkelerei Peking

empfeht

ihren jetzt zur Abfüllung gekommenen

**1929er Prätlinger-Freudenberg-  
Auslese und Landwein**

Fachmännisch behandelte reine Naturweine  
von Qualität—keine Essenzzusätze—  
zu vernünftigen Preisen.

Vertreter: **Adolf Kelm**

70 Ermanno Carlotto  
Telephon: 40360.

## The Lion Brand Lager Bier

Auf Flaschen gefüllt für Gande,  
Price, Ltd.

Liddell Bros. & Co., Ltd.

Tientsin Agenten.

Tel. 31059 & 32165.

### Gesundheit und Kraft durch

# COLOGEN

Das ideale Nähr- und Kräftigungsmittel für Jedermann!

## The Savoy Hotel Shanghai

96 Broadway

Ein Haus der guten Bedienung, der Qualität und  
der Gastlichkeit.

Im Zentrum der Internationalen Niederlassung. Mässige Preise und in jeder Hinsicht modern und erstklassig. Die Küche steht unter ausländischer Leitung.

Zimmer von \$ 3.— an.

Tel. No. 1 42510

**John Rieger**

General Manager

Für die kühlen Nächte in Peitaiho  
**Elbrook's** reinwollene **Decken**  
Schneeweiss - Kamelhaar - Pastell-Farben.  
Erhältlich direkt vom Fabrikanten.

**Elbrook, Inc.**

31-47 Davanport Road, Tientsin

**BRIEFMARKEN-ALBUMS**

Schaubecks, in versch. Grössen, Reservebogen, Klebefalz, Sammelhefte etc.—Besondere Grössen werden auf Bestellung angefertigt.

**PEIYANG PRESS**

## Waldersees Truppenschau in Schanghai 1900.

(Fortsetzung von Seite 2)

Da das französische Alphabet die Reihenfolge der Aufstellung und des Vorbeimarsches bestimmte, mussten die Kompagnien des deutschen 1. ostasiatischen Infanterie-Regiments auf dem rechten Flügel stehen und den Parademarsch eröffnen. Jeder Deutsche hoffte natürlich, dass sie blendend abschneiden und alle nachfolgenden Truppen in den Schatten stellen würden. Da — stellte sich noch in letzter Stunde eine Gefahr ein, die alle Hoffnung zu Schanden zu machen drohte, — die Schwierigkeit der — Anzugsfrage! Da nämlich in der Heimat Kriegsministerium und Intendantur sich bis dahin mit Kakhi und Tropenhelmen nicht zu beschäftigen gehabt hatten, die deutsche Industrie auf Massenanfertigung solcher Stoffe und Kopfbedeckungen binnen drei Wochen natürlich auch nicht eingerichtet gewesen war und überdies über die klimatischen Verhältnisse im Reich der Mitte bei uns zu Lande keine ganz klaren Vorstellungen herrschten, so hatte man bei der Eile der Aufstellung des Expeditionskorps zu summarischen Behelfsmitteln gegriffen. Als Ersatz für Kakhistoff hatte man einfach Drillichröcke und Drillichhosen gelbgrün gefärbt und in Ermangelung von Tropenhelmen der Truppe grosse Strohhüte nach dem Muster der Reiterhüte der afrikanischen Schutztruppen mit einer verwegenen hochgeklappten Krempe aufgesetzt. Als Winterbekleidung war die mehr als schlichte blaue Litewka und der Helm mit schilffarbenem Ueberzug mitgegeben worden. Jetzt hatte die gelbgrüne „Kakhi“-Farbe nach mehrfachem Waschen an Bord und unter der Einwirkung der Tropen Sonne an einzelnen Teilen bereits andere Schattierungen angenommen, wenn sie sich nicht gänzlich zugunsten der weissen Naturfarbe des Drillich verflüchtigt hatte. Auch die Stroh-Kalabreser hatten sich in Wind und Wetter der Seereise, für die sie sich überhaupt nicht gerade eigneten, und in der Engigkeit der Zwischendeckunterkünfte vielfach in Form und Farbe bedenklich verändert. Die Winterbekleidung war teilweise noch in Seekisten verpackt und auch nicht als Paradeuniform empfehlenswert. Das fiel um so mehr ins Gewicht, als der Orientale Rang und Wert der Menschen nicht zuletzt nach dem Glanze seiner äusseren Erscheinung einschätzt und von dem repräsentativen Aussehen der Soldaten auf die Macht des von ihnen vertretenen Landes schloss. Die schon etwas herbstliche Witterung, die für den Tropenanzug schon fast zu kühl, für den Winteranzug aber noch recht warm war, vermehrte das Dilemma. So kam es denn zu einem Kompromiss. Die gelbgrünen Drillichhosen steckten verschämt in den sogenannten „kurzen Langschäftern“ und wurden in ihrer oberen Hälfte von der blauen Litewka bedeckt, die die bekannte altpreuussische schwarze Halsbinde nach oben abschloss. Auf den Köpfen sass die breitkrämpige, an der Seite aufgeschlagene Strohhüte, die von martialischen Kinnreimen festgehalten wurden. So standen unsere Ostasiaten auf der wundervoll gehaltenen Rasenfläche des englischen Renn- und Spielplatzes auf dem rechten Flügel eines bunten Truppengewimmels aus aller Herren Länder. Ihr Erfolg schien zweifelhaft zu sein. Aber die Strammheit des deutschen Parademarsches, die noch nie geschene Exaktheit aller Bewegungen liess das unscheinbare Aeussere vergessen. Die ausserordentlich grosse Zuschauermenge, unter der

sich viele Amerikanerinnen und Engländerinnen zu Fuss, zu Pferde, zu Rad und im Dogcart befanden, klatschte dem „goose step“ — dem „Gänse-Tritt“ — unserer braven Musketiere spontan anerkennenden Beifall. Sie schienen sogar den Vogel abgeschossen zu haben!

Es folgten französische Kolonialtruppen aus Tongking, darunter kleine gelbe Anamiten, die Schanghai-Volontiers, — Freiwillige aus der Einwohnerschaft der Niederlassungen, hochgewachsene indische Infanterie und Bombay-Kavallerie in male-rischen, ausserordentlich kleidsamen Uniformen und phantastischen Turbanen und, nicht zu vergessen, in lebhaften Geschwindschritt die Gurkhas, stämmige kleine Hochländer aus dem Inneren, im Gegensatz zu den wadenlosen Indern muskulös gebaut, mit kurzem straffem Haar und keck auf dem Ohre sitzenden schwarzen Käppchen, das breite Messer auf dem Rücken und das Gewehr zum Sturm gefällt. Wir haben sie 17 Jahre später in Palästina als gefährliche und tapfere Gegner achten gelernt. Die Japaner marschierten nach deutschem Vorbilde, wenn auch nicht im „Stechschritt“, vorbei. Eine Heerschau der Nationen vor einem deutschen Feldmarschall, der damit den Oberbefehl antrat, den er fast ein Dreivierteljahr ausgeübt hat und nicht nur zum Schein, wie gehässige Neider glauben machen wollten. Waldersee hat sich sehr rasch durchzusetzen verstanden, und seiner Klugheit, seinem diplomatischen Geschick, seinem gewinnenden Wesen und seinem Gerechtigkeitssinn ist die Ueberbrückung mancher ersten Schwierigkeiten zu danken gewesen. Was er damals in Schanghai begonnen hatte, das hat er zu Ruhm und Ehre des deutschen Namens auch glücklich zu Ende geführt!

**The North China Trading Corporation**  
Anfertigung von Herren-Hemden und Unterwäsche  
Herrenschneider  
264 Taku Road, Tel. 20313.  
**Fuji Seide soeben eingetroffen**  
No. 5500 — ein Hemd mit 2 Kragen — \$ 9.—  
No. 5000 — ein Hemd mit 2 Kragen — \$ 8.—  
Ferner Poplin Hemden und Pyjamas verschiedener Art.  
**Preise sehr niedrig.**

Uhren — Juwelen  
Gold & Silberwaren  
  
eigene  
Werkstätten  
**E. A. ARNOLD**  
FR. EILERS NACHF.  
JEWELLER, GOLD- & SILBERSCHMIED.  
TIENTSIN 295, VICTORIA ROAD.

**TIENTSIN HEATING AND SANITARY WORKS**  
C. A. LISSKE.  
Tientsin, Cheking Road, 23,  
frühere Deutsche Niederl.  
Tel. 32150  
Heizungs- und sanitäre Anlagen.  
Jede Arbeit wird garantiert.

**Marcel Leopold & Co.**  
利華放款公司  
Finanz - Agent  
Hongkong & Shanghai Bank Gebäude  
Victoria Road—2. Stock—Tel. 33679—Tientsin  
Wir kaufen und verkaufen Juwelen.  
Wir gewähren Vorschüsse auf Schmucksachen.

**Achtung!**  
Es bietet sich eine günstige Gelegenheit folgende Artikel bei mir zu kaufen:  
a la Simon Betten mit Matratzen, 4 1/2 inches \$ 17.—  
a la Simon Einzelbetten 3 x 6 Fuss \$ 26.—  
a la Simon Einzelbetten 3 1/2 x 6 Fuss \$ 31.—  
a la Simon Betten 4 x 6 Fuss \$ 38.—  
a la Simon Betten 4 1/2 x 6 Fuss \$ 45.—  
Ausserdem haben wir eine grosse Menge anderer Betten in gleicher Grösse auf Lager.  
Hygienische Eisschränke, deutsches Fabrikat in allen Grössen von \$ 15.— bis \$ 45; alle Arten von Haus- und Office-Möbeln auf Lager und nach Wunsch.  
Auktionen von allen Artikeln und allen Grössen werden schnell und gewissenhaft durchgeführt; ebenfalls auswärtige Aufträge.  
Wir kaufen und verkaufen alle Artikel.  
North China Auction Rooms  
**Adler, Painter & Co.**  
Ecke Bromley- und Taku Road, Tel. Nr. 32707.

**Missionsdruckerei Tsingtau.**  
P. O. Box 226  
Buchdruckerei  
Buchbinderei  
Schreib- u. Papierwaren.  
In unserm Verlage erschienen:  
P. Joh. Weig. S. V. D.  
**Die chinesischen Familiennamen.**  
nach dem Buchlein „Bei dja sing“  
285 Seiten \$ 8.—

**Chines. Bild-Matern und Klischee-Dienst**  
Peking-Tientsin, Nord-China  
Günstige Angebote für Zeitungen und Zeitschriften  
Die neuesten Tages-Ereignisse aus aller Welt und für die ganze Welt.

**Astor House Hotel Ltd.**  
(Incorporated in Hongkong)  
Tientsin  
Das anerkannt vornehme und erstklassige Hotel in günstigster Lage mit allem modernen Komfort  
**140 Betten.** Lift  
Zimmer mit oder ohne Kost.  
Bei längerem Aufenthalt vorteilhafte Pensions-Preise  
**Mal — August reduzierte Sommer Preise**  
Jeden Mittwoch und Sonnabend klassische Musik während des Dinners  
Telegramm-Adresse: Astor-Tientsin  
Direktion: **Paul Weingart.**

**Hotel-Restaurant Kreier**  
Woodr. Wilson Street Tientsin Telephone 30075  
Telegramm Adresse: Kreier Tientsin.  
In bester Geschäftslage;  
Einziges deutsches Hotel am Platze;  
Moderne Badeeinrichtung.  
Gute Küche - Vorzügliche Weine - Münchener Biere.  
**O. Kreier, Inhaber**  
Langjähriger Leiter des Astor House Hotels.  
Alleinvertreter für Nordchina für:  
**Thomas Bräu — Paulaner Bräu — Salvator**

**IMPERIAL HOTEL, LTD.**  
TIENTSIN.  
3 Minuten vom Bahnhof  
Gutes Familien Hotel  
Sehr günstige Bedingungen für Dauer-Gäste.  
Telephon: 30260, 31052  
Tel. Adr.: Hotelimp.  
Leitung: **Fritz W. Schmitz.**

Es gehört heutzutage zum guten Ton,  
eine **Leica** mit sich zu führen.  
Alleinvertreter:  
**Schmidt & Co.**  
Peking — 1 Hsi-lang-tze-Hutung  
Tientsin — 52 Taku Road.





**Deutsch - Chinesische Nachrichten****Parteilose Tageszeitung.**

Erscheint täglich morgens mit Ausnahme der auf die Sonn- und gesetzlichen Feiertage folgenden Tage.

Verlag und Schriftleitung: Tientsin, Woodrow Wilson Street 10  
Herausgeber: W. Bartels  
Verantwortlich für den politischen u. wirtschaftlichen Teil:  
Dipl. Ing. W. Krey;  
für den städtischen Teil, Sport u. Feuilleton: W. G. v. Januszkiewicz;  
für den geschäftlichen Teil: K. Laverentz.

Fernsprecher 32277

Radio- u. Telegramm-Adresse: Zeitung  
Codes: Mosse u. A.B.C. 6. Edition.  
Eingetragen als Zeitung auf dem Chines. Postamt.

Abonnementpreise, im Voraus zu entrichten:  
für China: pro Jahr \$20.—, Halbjahr \$12.—, Monat \$2.50  
excl. Porto. (monatl. Porto \$0.15)  
Einzelnummer 10 Cents, Sonntags 20 Cents.  
für Japan: pro Jahr Yen 20.—, Halbjahr Yen 12.—, Monat Yen 2.50 incl. Porto.  
für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz:  
pro Jahr R.M. 40.—, Halbjahr R.M. 24.—, Monat R.M. 4.20 incl. Porto.  
für das übrige Ausland:  
pro Jahr USA \$10.—, Halbjahr USA \$6.—, Monat USA \$1.—.

Preistabelle für Inserate auf Verlangen.

**Wilhelm Wundt.**

**Zu seinem hundertsten Geburtstag.  
am 16. August 1932.**

Erst 1920, nach dem Zusammenbruch Deutschlands, ist Wilhelm Wundt, 88 jährig, aus einem arbeitsreichen Leben eingegangen.

Sein Wirken gehört drei Epochen an. Als junger Forscher lebte er in einer Zeit, die der überstiegenen nachkantischen Philosophie den Rücken kehrte. Die naturwissenschaftliche Denkart erhob sich kühn und die führenden Geister erkannten wieder, dass die Gedankengebäude des Verstandes haltlose Luftgebilde werden, wenn er sich der strengen Prüfung der Gesetze, des Naturgeschehens entziehen will, über welches wir nichts vermögen.

Aber nicht philosophischen Erörterungen gab er sich hin, die ein Widerstreit gegen Schelling und Hegel, schliesslich in die Flachheiten des Materialismus führte, sondern als echter Forscher erfüllte er die Forderung der Epoche, in dem er die genauen Methoden der Naturforschung auf Gebiete anwandte, die ihm bis dahin verschlossen waren.

Wilhelm Wundt ist, indem er die Wege Webers und Fechners weiterging, der Begründer der modernen „experimentellen Psychologie“ geworden. Sein stilles Laboratorium in Leipzig ist lange Jahre hindurch Lernstätte für Schüler aus aller Welt gewesen. Reich an Erfolgen war dieses Wirken, aber Wilhelm Wundt ist nicht dabei stehen geblieben, denn sein tiefer Sinn verkannte nicht das Schöpferische aller Lebensvorgänge, das wir nicht vom Verstandesmässigen her, sondern nur von der Willensseite aus erfassen können. So wandte er sich dem Metaphysischen zu und entwickelte eine Philosophie, welche der Leibnitzschen verwandt, den Mitlebenden in ihrer Bedeutung noch kaum genug aufgegangen ist. Denn Wundt hat eine genaue und spröde Art, die sich den Menschen nicht willig anbietet.

Wer leicht bereit ist, die Wilhelmische Epoche zu schmälern, sollte sich erinnern, dass auch Wilhelm Wundt ihr angehörte und mit ihm so manche anderen deutschen Forscher hohen Ranges, die im Betriebe der Zeit ihre stille und selbstentäußernde Arbeit taten.

Dann kam der Krieg und mit ihm das laute Geschrei der Gegner, die vergassen, was auch sie der deutschen Wissenschaft schuldig geworden waren, die im Nebelrauch ihres Hasses nur ein Hunnenrum zu sehen vermeinten, das gekreuzigt werden musste.

Dann endlich brach die dritte Epoche im Leben Wilhelm Wundts an, der Sieg allen demokratischen Wesens. In dieses freilich passt nur wenig die keusche Denkart solcher Menschen, die es verschmähen, sich eitel in den Vordergrund zu drängen und der Masse der Menschen mit billigen Gedanken und Gefühlen aufzuwarten, welche die mit Vergnügen ergreifen, weil sie sie — mit Recht — als ihre eigen empfinden.

N. N.

**„Castell“ Bleistifte,**

der beste und daher  
billigste Bleistift

in 17 Härtegraden — Peiyang. Press.

**Sprechen Sie chinesisches?**

„Nur“ 100 000 Schriftzeichen. — Schulunterricht von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. — Fünf Jahre Abc-Schützen.

Die allgemeine Volksbildung wird in China wesentlich beeinträchtigt durch den Gebrauch der schwerfälligen Schriftzeichen, die die Erwerbung der notwendigen Vorkenntnisse — des Lesens und Schreibens — in höchstem Grade erschweren. Die chinesische Schrift ist eine Wortschrift, das heisst ihre ursprünglichen Bestandteile sind rohe, vielfach symbolische Bilder. Alle Schriftzeichen geben nur ein einziges Wort wieder. Die Zahl der Wörter von gleichem Laut, jedoch verschiedenem Sinn, ist aber im Chinesischen ausserordentlich gross. Daher musste für ein jedes Wort ein besonderes Schriftzeichen geschaffen werden. Infolgedessen weist das Chinesische gegen 100 000 Schriftzeichen auf. Allerdings werden nicht alle im gewöhnlichen Leben gebraucht. Wer aber einigermaßen lesen und schreiben will, muss immerhin 2000 bis 3000 Schriftzeichen kennen. Diese Andeutungen genügen, um darzutun, mit welchen Schwierigkeiten die Erlernung des Lesens und Schreibens für die breiten Volksschichten verknüpft ist. Schulen allerdings gibt es in China nicht nur in den Städten, sondern auch in allen grösseren Dörfern. Es sind durchweg Privatschulen. Die Schullehrer sind Gelehrte, die die grossen Staatsprüfungen nicht zu bestehen vermochten und darum keine Staatsanstellung erhielten. Wenn ein solcher durchgefallener Prüfungskandidat für die höheren Beamtenstellen eine Schule gründen will, so mietet er sich eine Wohnung und nimmt so viel Schüler an, wie er bekommen kann. Die Schüler treten mit acht, zehn und zwölf Jahren, nicht selten aber erst mit sechzehn Jahren in den Unterricht ein. Der tägliche Unterricht dauert von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, mit einer einstündigen Erholungspause von zehn bis elf Uhr. Man sitzt auf Bambusstühlen vor kleinen Tischen. Auf einem jeden Tische liegt eine Steintafel, ein Stück Tusche und ein Schreibpinsel. Anfangs lernen die Schüler nur die Aussprache der Schriftzeichen, ohne über ihre Bedeutung belehrt zu werden. Erst nach mehreren Jahren, wenn sie eine Reihe dieser Schriftzeichen mechanisch auswendig gelernt haben, fängt der Lehrer an, ihnen die Bedeutung zu erklären. Die Schüler werden demnach jahrelang bloss gedächtnismässig mit Zeichen und Lauten gequält, mit denen sie keine Begriffe verbinden. Bei diesem mangelhaften Unterrichtssystem sind trotz grossen Fleisses fünf Jahre nötig, damit der Schüler nur die allergebräuchlichsten Schriftzeichen lesen und schreiben lernt. Als Schullehrer werden die vier Bücher des Konfuts und die fünf alten Klassiker benutzt. Andere Fächer als Lesen und Schreiben werden nicht gelehrt, so dass den Schülern Geographie, Naturwissenschaften und Geschichte völlig fremd bleiben.

Der Bildungsstand der grossen Volksmassen ist daher nur ein äusserst niedriger. Der Erwachsene aus den breiten Volksschichten ist zwar stolz, wenn er „die Augen der Weisen“, wie man die Schriftzeichen nennt, lesen kann und wenn er „in die Fusstapfen der Heiligen zu treten vermag“, wie man in poetischer Sprache das Schreiben bezeichnet; aber gehen seine Kenntnisse in diesen Künsten weit, so kann er mühselig einen Teil der Strassenanschlüsse entziffern. Die wenigen Schriftzeichen, die er kennt, helfen ihm gar nichts zum Verständnis der übrigen. Viele Leute wissen sogar die Namen von Hunderten von Schriftzeichen und sind doch nicht imstande, ein Buch zu lesen. Andere wieder, die sich „Schriftzeichenkennner“ nennen, können zwar die nötigen Geschäftsbriefe schreiben und lesen, in denen sich gewisse Schriftzeichen immer von neuem wiederholen, dagegen stehen sie Schriftstücken mit ungewöhnlicheren Schriftcharakteren ratlos gegenüber. Sogar unter den Gelehrten gibt es nicht wenige, deren Kenntnisse in den Schriftzeichen nur recht mangelhaft sind. La. O. T. s. e.

**Hotel Monchen**

Schanghai — 2 A Carter Road

Modern eingerichtete Zimmer  
Ausgezeichnete Küche  
Dachgarten

Angemessene Preise.

**P. V. Muraour**  
Manager.

**Danksagung.**

Für die herzliche Teilnahme und die reichen Blumenspenden anlässlich des Todes meines lieben Mannes sage ich hiermit meinen tiefempfundenen Dank.

Tientsin,  
den 14. August 1932.

Elisabeth de Voss.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme an meinem schweren Verluste spreche ich hiermit meinen aufrichtigen Dank aus.

Peiping,  
August 1932

Frau Mary Clemann.

**China Insurance Office**

W. Bornhorst

28 Rue de Paris

Tel. 32870

**Feuer · Marine · Motorcar****Peter Abalmasoff**

(früher in Marcel Leopold &amp; Co.)

Käufer von Diamanten und Händler in allen Arten von Schmucksachen, Edelsteinen, etc.

Bis zur Eröffnung eines Büros werden die Geschäfte in meiner Privatwohnung gemacht.

8 Tyne Road, Brit. Konzession, Tel. 30896.

„Kaufmann, 35 Jahre alt, 10 Jahre im Osten. Im Import und Export erfahren, sucht Stellung.

Spricht u. schreibt Englisch, Niederländisch und Spanisch. Spricht Chinesisch.“

Deutsche Hilfe Tientsin.

**Fension Leinemann**

2 Medhurst Road

Lane 215

**Schanghai**

Pension für Durchreisende  
und

Dauergäste. Gute Küche.

**M. Hübler-Leinemann**

Telephone, 33874.

**GOLDAU HOTEL**

Telephone 31091  
61, Race Course Road

**TIENTSIN**

Telegramm-Adresse:  
Goldau, Tientsin

Hotel — Restaurant — Bar — Billards — Ausgezeichnete Küche — Angemessene Preise — Ueberall Dampfheizung — Lift — Moderne sanitäre Einrichtung — Jedes Schlafzimmer mit Bad.

**SEHR ZENTRAL BELEGEN  
NUR 5 MINUTEN ENTFERNT**

von allen europäischen Banken, dem Geschäftszentrum, den Warenhäusern und allen erstklassigen Theatern.

**Für die heisse Jahreszeit**

haltbare, wohlschmeckende Kuchen und Torten

wie Linzer  
Hindenburg  
Sacher  
Mikado

echte Dresdner Stollen, hergestellt aus reiner Butter, schwäbische Hefestriezel.

Versand nach allen Badeplätzen.

Konditorei: **Kiessling & Bader**  
Tientsin.

**SCHREIBUNTERLAGEN**

Herrenzimmer; hygienisch, leicht zu reinigen; im Gebrauch billiger als Gummi für das representabel eingerichtete Privatkontor oder als Löschblattunterlagen.

**PEIYANG PRESS**

# Schiffahrtsnachrichten.

## Abfahrten: Nach Shanghai:

„**Leesang**“ (Capt. Cater) wird am 17. Aug. nach Shanghai, via Chefoo und Weihaiwei abfahren, Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Jardine, Matheson & Co., Ltd. — Agenten der Indo China S.N. Co. Ltd. — Tel. No. 31294, 31296, 32848 u. 32918.

S.S. „**Shengking**“ (Capt. Christiansen) wird am 18. Aug. nach Shanghai über Chefoo und Weihaiwei abfahren, Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten sind zu erfahren bei Butterfield & Swire, Agenten. Tel. No. 31245.

„**Tingsang**“ (Capt. Porter) wird am 20. Aug. nach Shanghai, via Chefoo und Weihaiwei abfahren, Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Jardine, Matheson & Co., Ltd. — Agenten der Indo China S.N. Co., Ltd. — Tel. No. 31294, 31296, 32848 u. 32918.

S.S. „**Shuntien**“ (Capt. Fisher) wird am 21. Aug. nach Shanghai, über Chefoo und Weihaiwei, abfahren, Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Butterfield & Swire, — Tel. No. 31245.

S.S. „**Fengtien**“ (Capt. Christie) wird am 22. Aug. nach Shanghai, über Chefoo und Weihaiwei, abfahren, Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten sind zu erfahren bei Butterfield & Swire, — Tel. No. 31245.

„**Fausang**“ (Capt. Richard) wird am 25. Aug. nach Shanghai, via Chefoo und Weihaiwei abfahren, Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Jardine, Matheson & Co., Ltd. — Agenten der Indo China S.N. Co., Ltd. — Tel. No. 31294 und 31296, 32848 u. 32918.

S.S. „**Tungchow**“ (Capt. Mather) wird am 25. Aug. nach Shanghai, über Chefoo und Weihaiwei, abfahren, Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Butterfield & Swire, — Tel. No. 31245.

## Nach Hongkong und Canton:

S.S. „**Kuelchow**“ (Capt. Histed) wird am 12. Aug. nach Hongkong und Canton, über Chefoo und Weihaiwei abfahren, Fracht und Passagiere. Einzelheiten sind zu erfahren bei Butterfield & Swire, Agenten. Tel. No. 31245.

„**Yusang**“ (Capt. Thomson) wird am 18. Aug. abfahren, via Chefoo und Weihaiwei, Fracht und Passagiere. Näheres ist zu erfahren bei Jardine Matheson & Co., Ltd. Agenten für Indo China S.N. Ltd. — Tel. 31294, 31296, 32848 u. 32918.

„**Hopsang**“ (Capt. Peihick) wird am 24. Aug. abfahren, via Chefoo und Weihaiwei, Fracht und Passagiere. Näheres ist zu erfahren bei Jardine Matheson & Co., Ltd. Agenten für Indo China S.N. Ltd. — Tel. 31294, 31296, 32848 u. 32918.

S.S. „**Hulchow**“ (Capt. Bathurst) wird am 27. Aug. nach Hongkong und Canton, über Chefoo und Weihaiwei abfahren, Fracht und Passagiere. Einzelheiten sind zu erfahren bei Butterfield & Swire, Agenten. Tel. No. 31245.

## Abfahrten nach Europa:

M.S. „**Muensterland**“ wird am 25. Aug. 1932 von Taku Barre nach Genua, Marseilles, Rotterdam und Hamburg abfahren. Fracht und Passagiere. Einzelheiten sind zu erfahren bei Carlowitz & Co., Agenten der Hamburg-Amerika Linie, Tel.: 33935, 33604, 31802.

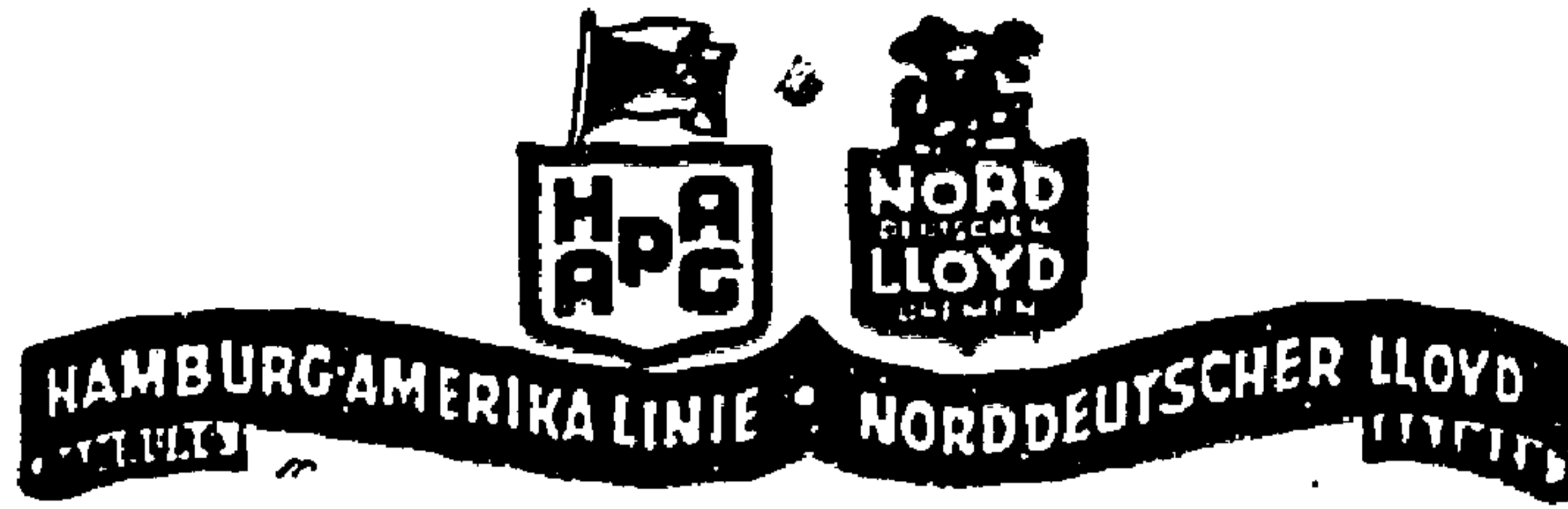
„**Perseus**“ wird am 26. Aug. von Taku Barre nach London, Rotterdam und Hamburg abfahren. Fracht und Passagiere. Einzelheiten sind zu erfahren, bei Butterfield & Swire, Agenten, Tel. No. 31245.

M.S. „**Leverkusen**“ wird am 29. Aug. 1932 von Taku Barre nach Genua, Mars. Barcelona, Rotterdam und Hamburg abfahren, Fracht und Passagiere. Einzelheiten sind zu erfahren bei Carlowitz & Co., Agenten der Hamburg-Amerika Linie, Tel.: 33935, 33604, 31802.

D. „**Nordmark**“ wird am 6. Sept. 1932 von Taku Barre nach Genua, Oran, Casablanca, Lissabon, Rotterdam und Hamburg abfahren. Fracht und Passagiere. Einzelheiten sind zu erfahren bei Carlowitz & Co., Agenten der Hamburg-Amerika Linie, Tel.: 33935, 33604, 31802.

„**Antenor**“ wird am 7. Sept. von Taku Barre nach Marseilles, London, Rotterdam und Glasgow abfahren. Fracht und Passagiere. Einzelheiten sind zu erfahren bei Butterfield & Swire, Agenten, Tel. No. 31245.

D. „**Saarbrücken**“ wird am 16. Sept. 1932 von Taku Barre nach Genua Barcelona, Lissabon, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Bremen, abfahren. Nur Fracht: Einzelheiten sind zu erfahren beim Norddeutschen Lloyd Bremen, Agenten Melchers & Co. Tel. 40167, 40169, 40716, 40717.



## „Ostasiatischer Post-, Passagier- und Frachtdienst“

Abfahrten nach Europa:

(H.A.L.) M.S. „MUNSTERLAND“ Genua, Mars., Rotterdam, Hamburg . . . . . Aug. 25	in	in
(H.A.L.) M.S. „LEVERKUSEN“ Genua Marseilles, Barcelona, Rotterdam, Hamburg . Aug. 29	Taku Bar	Chowangton
(H.A.L.) D. „NORDMARK“ Genua, Oran, Casablanca, Lissabon, Rotterdam, Hamburg . . Sept. 6		
(N.D.L.) S.S. „Saarbrücken“ Genua, Barcelona, Lissabon, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Bremen . . . . . Sept. 16 17		

Andere Häfen werden nach Bedarf angelauten  
Änderungen vorbehalten

Wegen Fracht und Passage wende man sich an:

Hamburg-Amerika Linie | Norddeutscher Lloyd  
Carlowitz & Co., Agenten. | Melchers & Co., Agenten.  
No. 144, Taku Road | Petrograd Road  
Tel. No. 33935, 33604, 31802. | Tel. No. 40167, 40169, 40716, 40717.



## Holland-Gast Azie Lijn Passagier- und Frachtdienst nach dem Fernen Osten

Anlaufhäfen:

Genua, Marseilles, Rotterdam, Hamburg und Bremen.  
C.W.T. Taku Barre  
S/S „Arendskerk“ . . . . . 1. Sept. 2. Sept.  
S/S „Oudekerk“ . . . . . 30. Sept. 1. Okt.  
S/S „Zuiderkerk“ . . . . . 31. Okt. 1. Nov.

Holland China Trading Co.  
56-58 Rue Dillon. Tel. 31319, 32852.

## Einrahmen

Wir rahmen Ihre Bilder künstlerisch ein.  
Die grösste Auswahl in  
verzierten Rahmenleisten  
gebogenen Rahmen  
Spiegelrahmen

The Kodak Shop  
111, Victoria Road.

## L. Eder, Dentist

Telephon Nr. 33825  
14, Wilson Street, neben Kreiers Hotel  
Sprechstunden: 10-12 1/2; 3-5 1/2  
Tientsin Dental X-ray Office  
Abt. für Zahn- und Mundprophylaxis



## Abfahrt von Taku-Barre

„Perseus“ 26. Aug. nach London, Rotterdam u. Hamburg.  
„Antenor“ 7. Sept. nach Marseilles, London, Rotterdam und Glasgow.

## Abfahrten von Shanghai Liverpool Berth

„Telras“ 23. Aug. nach Genua Havre, Liverpool, und Glasgow.

## Passagierdienst von Shanghai

„Patroclus“ 28. Aug. nach Singapore, Penang, Colombo, Port Said, Marseilles, und London.

Einfuhr-Gut: „Perseus“ & „Patroclus“ Ladung ist eingelassen.

Auch Dampfer mit beschränkter Unterbringungsgelegenheit für Passagiere zu besonders billigen Katen.

Alle Buchungen müssen in Uebereinstimmung mit den in den Frachtbriefen der Schiffahrtslinie enthaltenen Vorschriften erfolgen.

Auskunft über Fracht- und Passageraten erteilen:

Peking Agenten für Passage: Tios. Cook & Son, Ltd. American Express Co.

Tientsin Agenten: Butterfield und Swire, Abt. Uebersee-Dienst Tel.: 31245

## The Kailan Mining Administration.

Vom 1. Juli 1931 ab gilt als Gewichtsschnitt im ganzen Verwaltungsbezirk nicht mehr die grosse Tonne (2240 lbs) sondern die metrische Tonne.

Von diesem Tage wiegt eine Tonne Kohle oder Koka 1000 Kilogramm oder 1.6% weniger als die bisher gültige Tonne von 2240 lbs.

Unsere Preise sind entsprechend abgeändert worden, und nachfolgend geben wir die neue Preisliste wieder:

Pro Tonne	Bezirk Hohang	Bezirk A.	Bezirk B.	Bezirk C.
Haushalts-				
Stückkohle	\$ 10.95	\$ 11.40	\$ 11.60	\$ 11.70
No. 1 Schlacke	\$ 9.55	\$ 10.00	\$ 10.20	\$ 10.30
No. 2 Schlacke	\$ 8.75	\$ 9.20	\$ 9.40	\$ 9.50

Bezirk A. Britische, französische und ehemals deutsche Niederlassung innerhalb des Welze Flusses; ehemals russische Niederlassung nördlich der Consulate Road.

Bezirk B. Britische und ehemals deutsche Niederlassung ausserhalb des Welze Flusses; ehemals russische Niederlassung südlich der Consulate Road; italienische Niederlassung.

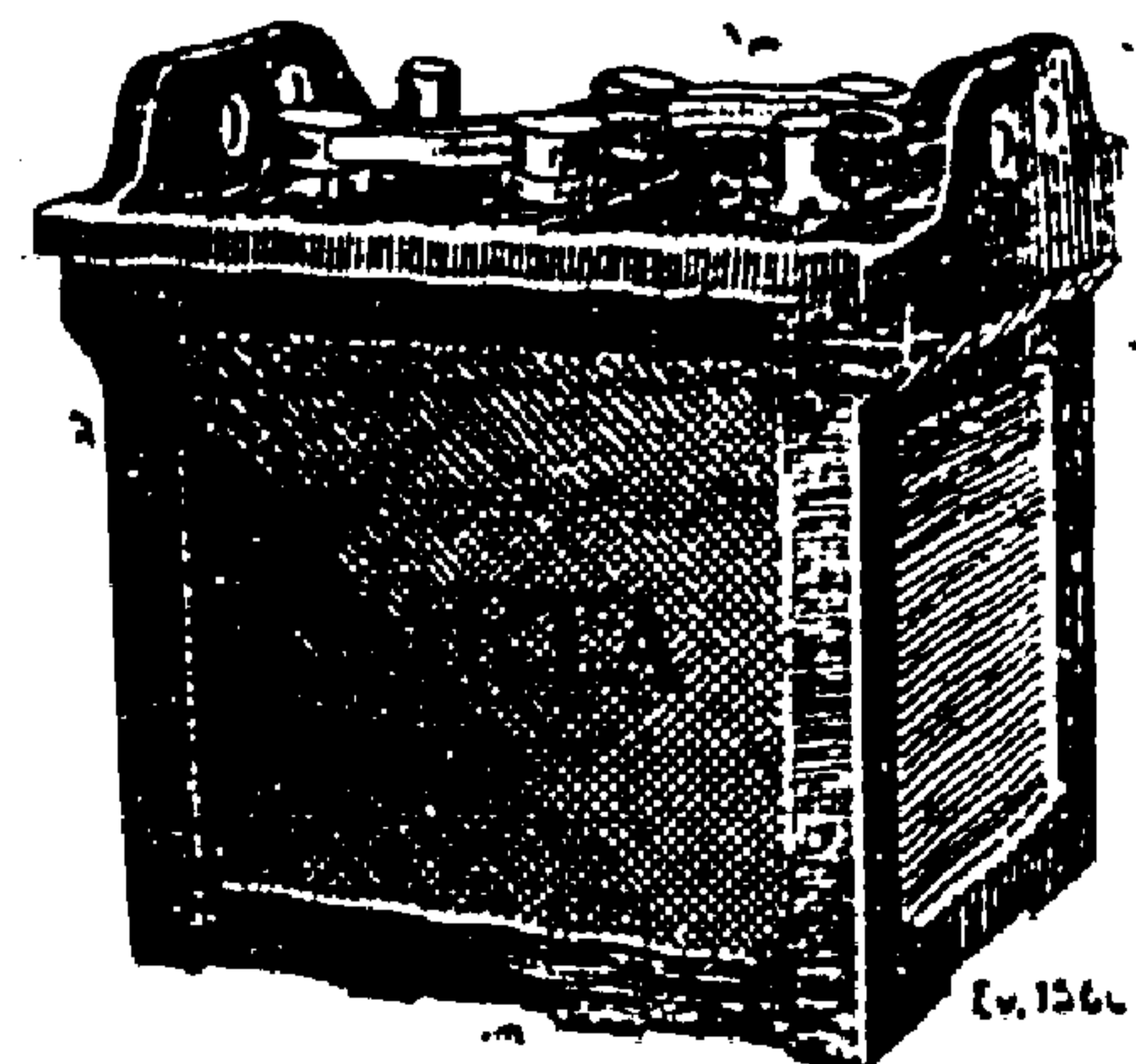
Bezirk C. Ehemals österreichische und japanische Niederlassung.

Preise für andere hier nicht vermerkte Bezirke auf Anfrage.

Halbe Tonnen werden mit einem Aufschlag von 8 0.10 geliefert.

The Kailan Mining Administration.  
Northern Sales' Agency.

## Varta-Akkumulator

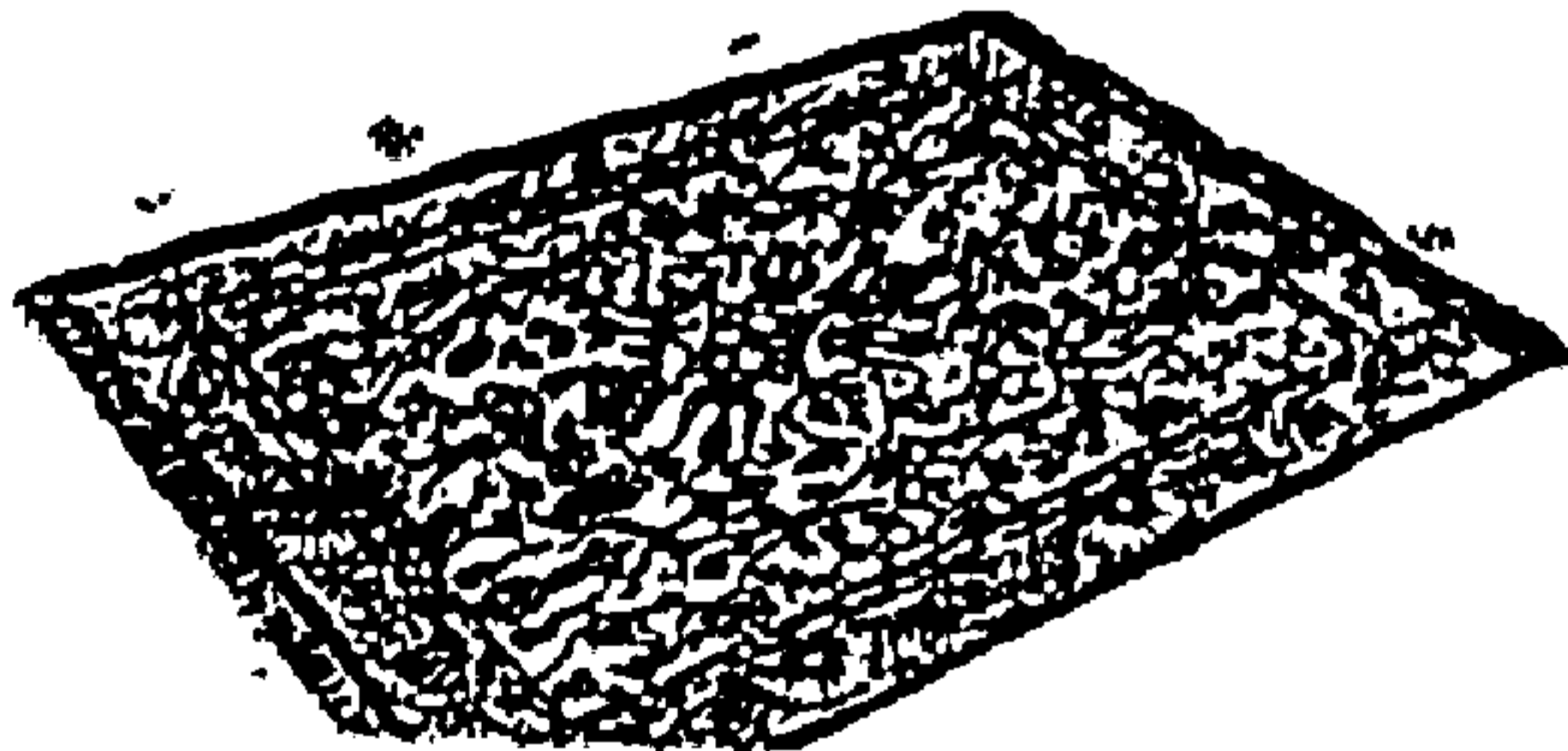


Jetzt ist es Zeit,  
Ihren Akkumulator zu erneuern

Agenten: Rehder & Dorn, Tientsin  
Tel. 33064 — 22, Rue de 14 Juillet.

## Ken Isawa & Co. 138 Victoria Road, Tientsin.

Fabrikanten und Händler hochwertiger chinesischer Teppiche und Wolldecken



Prima Garne, Inbecht, in allen Farben, vom Lager oder auf Bestellung

## Tientsin Forwarding & Commission Agency

Besorgung von Fracht-, Zoll- und Verschiffungsangelegenheiten. Kohlenhändler. Versicherungen jeder Art. Fachgem. Verpacken. Kraftlastwagen für Umzüge.

Tel. 40117 Tientsin 13/14 Italian Bund.

## PELIKAN-FUELLFEDERHALTER

sind das beste Erzeugnis, das bis jetzt auf dem Gebiete der Füllfederhalter-Industrie geschaffen worden ist. Gut sortiertes Lager, Ersatzteile stets vorrätig; jede mögliche Reparatur schnell und billig.

## PEIYANG PRESS

Glanz und Elend der Mimen.

von Professor J. Stückgold

Die bei dem Tempo unserer Zeit — vielleicht schon ad acta gelegte Nachricht vom Tode Bruno Kastners gibt dennoch eine Anregung, über das wechselvolle Schicksal des Mimen nachzudenken, und erweckt die Erinnerung an zahlreiche Schicksale von prominenten Künstlern.

Um die Jahrhundertwende war der Name Luisa Trazzini wehberühmt. Trazzini, eine italienische Koloratur Sängerin mit herrlicher Stimme, erntete in beiden Erdteilen phantastischen Beifall und verdiente Riesensummen. Dass sie sehr korpulent war, störte das Publikum nicht, denn der Schrei nach der schlanken Linie war — besonders damals — bis zur Bühne noch nicht durchgedrungen.

In Wiener Cafés begegnet man oft einer alten Frau, die von Tisch zu Tisch schwankend, Bilder verkauft. Es sind die Bilder einer blendend schönen Frau. Niemanden würde es einfallen, zu glauben, dass die Bettlerin Erinnerungen an sich selbst verkauft.

Harry Walden war vor 20 Jahren der Schwarm aller Backfische. Als Karl Heinz in „Alt Heidelberg“ war er der Held des Tages und ein scheinbar unerlöschbarer Stern am Theaterhimmel. Der Wandel der Zeiten — Weltkrieg und Revolution — hatte aber auch einen Wandel des Geschmacks mit sich gebracht.

Ein wenig bekannter Fall ähnlicher Art: Der tschechische Tenor Koschitz, erster Heldentenor

der Moskauer Oper in den 90er Jahren, erfreute sich bei dem musikliebenden Publikum der alten Zarenresidenz einer ausserordentlichen Beliebtheit. Er war der erste russische Siegfried, dessen Figur er bei der Uraufführung dieses Werkes in Moskau kreierte.

Das sind einige charakteristische Beispiele des Elends grosser Künstler. Es gibt ja gegen Prominente, die wie Fürsten leben und bis zum Lebensende diesen Standard zu erhalten verstehen. Die Tänzerin Anna Pawlowa hat nach ihrem Tode ein Schloss mit herrlichem Park und eine Million Vermögen hinterlassen.

Vom 16. Aug. an werden die Gebühren in unserem Büro zu folgendem Kurse umgerechnet: Yuan \$ 4.85 zu U.S. \$ 1.00.

Amerikanisches General-Konsulat.

Wechselraten des Chinesischen Postamts vom 15. August 1932 für internationalen Geldbriefverkehr sind wie folgt:

Table of exchange rates for various currencies: £, G., Can., Franc., Yen., Gulden., Rupie, Honkong \$, Straits \$, Piaster, Patacas, Belg.

Post-Sparkonten.

Die hiesigen Postämter nehmen Einzahlungen auf Sparkonten und laufenden Konten entgegen. Für laufende Konten werden 4% p.a. gezahlt. Für Sparkonten sind folgende Zinssätze festgesetzt worden:

Table of interest rates for different terms: 5% p.a. bei 6 monatiger Kündigung, 6% p.a. 1 jähriger, 7% p.a. 2 oder mehrjähriger.

"White Label"



Agenten:

Crystal Limited Telephone 40249.

Kurszettel.

Table of market rates for Tientsin Aktien, including various banks and utility companies like Astor House Hotel, Bank of China, etc.

Schlussnotierungen an der New Yorker Aktien Börse vom 13.8.1932.

Table of stock market listings from the New York Stock Exchange, including Allied Chemical, American Tobacco, etc.

Market generally — steady. R. S. Davis, Börsenmakler, 17, Victoria Terrace

Eröffnungsraten der Hgk. & Shangh. Bkg. Corp.

Table of opening rates for Hgk. & Shangh. Bkg. Corp. in various currencies and locations.

Eröffnungskurse der Deutsch-Asiatischen Bank, Tientsin.

Table of opening rates for Deutsch-Asiatische Bank in Tientsin, 15. August 1932.

Advertisement for Deutsch-Asiatische Bank, established 1889, with branch information for Berlin, Hamburg, Canton, etc.

Verkuerzter Fahrplan der Kiaochow-Tsinan Eisenbahn. Hauptstrecke Tsingtao-Tsinan. Table showing train schedules and daily traffic between stations.

PEIPING

### Grand Hotel de Peking

Peiping (Peking)

*Hotel de Luxe mit ganz moderner Einrichtung. Alle Zimmer mit Bad und Stadttelefon. Restaurant — Bankett-halle — Bar. Erstklassige Küche — Deutsche Biere — anerkannt gute Weine. Günstige Lage auf dem Internationalen Glacis. Beste Aussicht auf die Verbotene Stadt, die Paläste und das Gesandtschaftsviertel. Jeden Abend Konzert und Tanz. Der Treffpunkt der deutschen und ausländischen Gesellschaft. Spezialpreise für Residenz- und Geschäftsleute. Dachgarten geöffnet*

Thos. Cook & Son, Ltd. Office im Hotel

Telephon: E. 581, 2250,  
3151, 3152, 3153.  
Tel. Adr.: Pekinotel

Direktion:  
J. ROUSTAN.

### Nord-Hotel, Peking

Einziges Deutsches Hotel am Platze

Jedes Zimmer mit Bad  
Jeden Abend Konzert  
Gelegen am Gesandtschafts-Viertel  
Dachgarten geöffnet

Telgr. Adr. Nordhotel — Tel. E.O. 720 & 2710

### PEKING-PAVILION

Heute um  
3.00, 5.30 u. 9.15 Uhr.  
Richard Dix  
in  
„Cimarron“  
mit  
Irene Dunne,  
Estelle Taylor,  
Edna Ferber's  
Unvergänglichster  
Roman.

Prima  
Eisengallustinte  
„Phönix“  
\$ 2.50 per Liter.  
Peiyang Press  
Tientsin — Peiping.

### CAPITOL THEATRE-PEKING

Nur noch heute um  
5.30 u. 9.15 p.m.

### „Racing Youth“

mit  
Slim Summerville Louise Fazenda

Ab morgen:  
Der spannendste aller Filme!  
In diesem Film werden Sie alles haben: Liebe,  
Romantik, Spannung, Handlung!  
„The Benson Murder Case“  
mit  
William Powell Eugene Pallette  
Paul Lukas  
Die Lösung des Verbrechens, das New  
York erschauern liess!

### Grand Hotel des Wagons Lits, Ltd.

Peking

Im Gesandtschaftsviertel gelegen.

Hier finden Sie die Annehmlichkeiten eines modernen Hotels und die Vorzüge eines eigenen Heims vereinigt.

Viele unserer Gäste wohnen jahrelang bei uns.

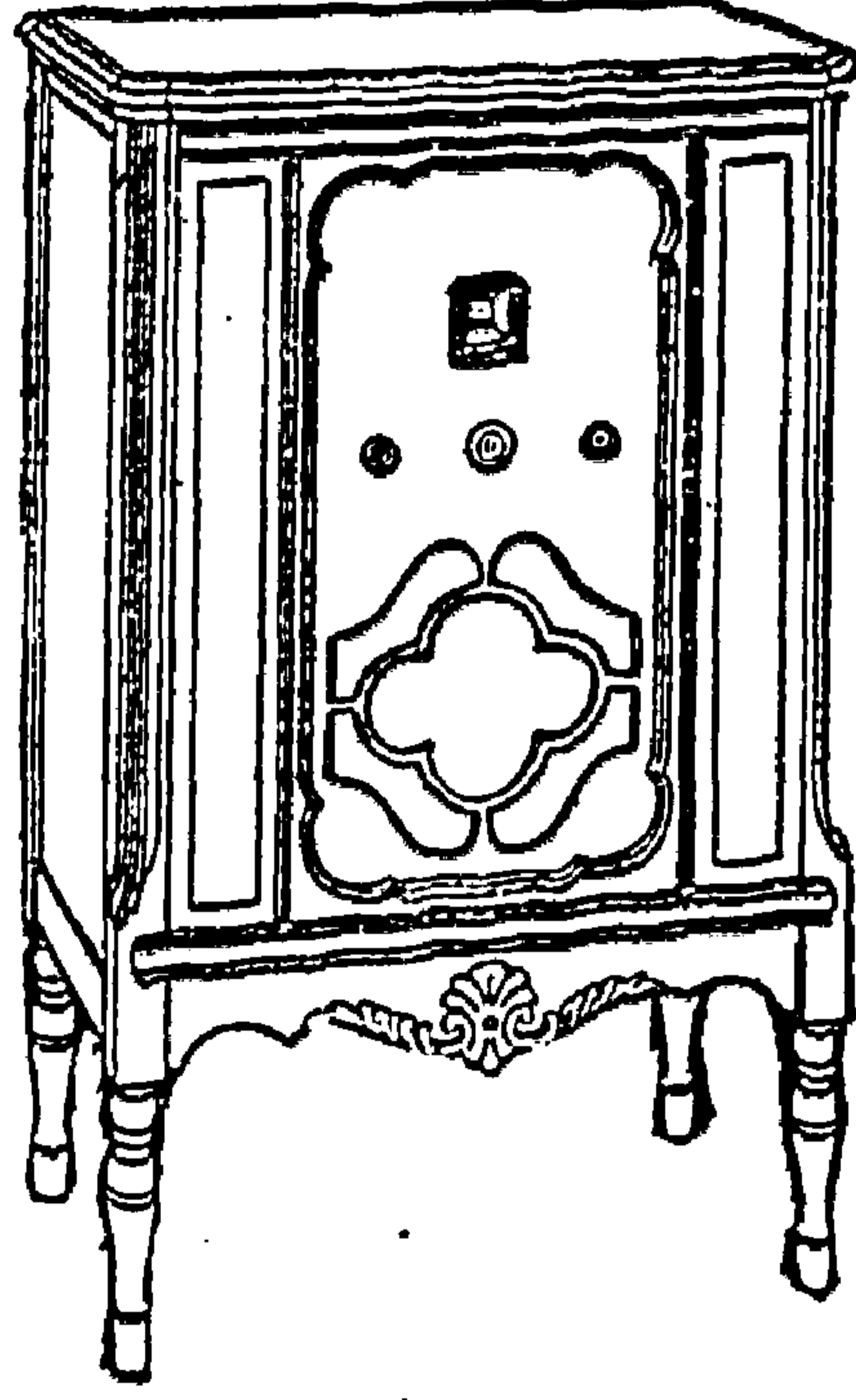
Reichhaltige Speisekarte. Gepflegte Getränke.  
Während des Essens Streichkonzert.

Für monatliche Pension besondere Preise,  
ebenso für Familien.  
Dachgarten geöffnet

American Express Office im Hotel.

Telephon: 664 u. 685      Tel. Adr. Wagonlits.

### „Majestic“



Der Fürst der Lüfte.

5 Röhren u.  
8 Röhren  
Midget-  
Apparate

5 Röhren-  
8 Röhren-  
8 Röhren  
Radio  
Phonograph  
Kombinationen

Zum Verkauf bei:  
Hirsbrunner & Co. American Music House  
(J. Moorhouse & Co.) Council Road  
Rue Marco Polo-Peking      Tientsin

Heinz Steguweit:  
**Der Jüngling im Feuerofen.**  
(31. Fortsetzung).

Allzu früh konnte ich mich nicht in die Strassen wagen, auch in Mainz gab es ein Nachtverbot. Ich musste schon auf einen Uhrenschlag warten, um die genaue Stunde zu wissen. Der Soldat Manes Himmerod lag wieder im Schützengraben, er durfte nicht eher stürmen, bis das Trommelfeuer ruhiger war. Bald hörte ich eine Glocke, die dreimal schlug; aber drei Uhr konnte es nicht sein bei aufgehender Sonne. Es fehlten noch fünfzehn Minuten bis zur vollen Stunde. Diese kam, fünfmal glockte die Kirche. Der Himmel hellte sich auf, der Morgen rötete, der Regen verschwand. Ein junger Tag streckte mir die Hände entgegen, ich hob die kühle Luft in meine Lungen. Noch sechzig Minuten, dann durfte ich mein schmutziges Versteck verlassen. Diese sechzig Minuten klebten zäh aneinander, aber ein Soldat hatte das Warten gelernt wie kein anderer. Hätte ich nur eine halbe Zigarette gehabt, hätte ich mich wenigstens auf eine Kiste oder Oelkanne setzen können: Drüben patrouillierten französische Posten, sie würden mir vor 6 Uhr keine Sekunde schonen!

Doch nahm mir ein freundliches Schauspiel die Langeweile: Die Einsamkeit der Stunde lockte zwei Ratten aus ihrem Kloakenkeller. Das Färchen tat, was alle Färchen im Sommer tun. Das war ein possierliches Pfeifkonzert, obzwar sich die tanzenden Kreaturen nicht weit vom Kanalloch der Promenade zu entfernen wagten. Welche Ordnung des Schöpfers, dass auch solch ekelhaftes Geschmeiss von der Liebe wusste. So vergingen mir die sechzig Minuten schon schneller, da die Augen etwas zu verzehren hatten. Schlag 6 Uhr stellten sich die kleinen Bestien auf die Hinterpfoten, glotzten mich an, schlüpfen wie Eidechsen in den Kanal zurück und blieben verschwunden.

### Rücktritt von Wang und Chang genehmigt.

Nanking, 13. August (Asiatic). Die Mitglieder des Zentralexekutivkomitees der Kuomintang traten heute morgen zu ihrer regelmässigen Sitzung zusammen, um lediglich sich über die Abschiedsgesuche von Wang Ching-wei und Chang Hsueh-liang auszusprechen. Im Endergebnis wurde beider Rücktrittsgesuch genehmigt. Die Präsidentschaft des Reichsamts der Exekutive wird der Vize-Präsident und Finanzminister T. V. Soong zeitweilig übernehmen. Die militärischen Pflichten des Marschalls Chang gehen auf den Heeresrat über, der in Peking eine Zweigstelle errichten wird mit dem Oberkommandierenden Chiang Kai-shek als Präsidenten. Die laufenden Geschäfte des Pekinger Zweig-Heeresrates soll ein ständiger Ausschuss wahrnehmen, der aus sieben bis zwölf Mitgliedern besteht. Diese Mitglieder sollen von den höheren Truppenführern der Fengtien- und Nanking-Armeen gewählt und von der Zentralregierung ernannt werden.

Augenblicklich kommt eine Umbildung des Kabinetts nicht in Frage, da der Posten des Präsidenten des Reichsamts der Exekutive jetzt auf den Vize-Präsidenten übergegangen ist, sodass auch nicht die Notwendigkeit besteht, die dritte Plenarsitzung der Kuomintang im Laufe dieses Monats einzuberufen.

Die Verfügungen über die Annahme des Rücktrittsgesuches von Wang und Chang werden am Montag oder Dienstag herauskommen.

### Friedliche Regelung im Norden.

Nanking, 14. August (Asiatic). Nach dem Rücktritt des Marschalls Chang Hsueh-liang wird die Lage in Nordchina friedlich und zwar wie folgt gelöst:

1. Das Amt eines hohen Friedenskommissars in Peking wird aufgehoben.
2. Eine Zweigstelle des Heeresrates wird in Peking errichtet und zwar bevor der junge Marschall sich zur Erholung nach den Westbergen begibt.
3. Die höheren Offiziere der Fengtienarmee und der Zentralarmee werden zu Mitgliedern des Heeresrates ernannt. Ein ständiger Ausschuss soll aus sieben bis zwölf Mitgliedern bestehen. General Chiang Kai-shek soll den Vorsitz übernehmen.

Ein offizielles — Telegramm aus Peking besagt, dass die obige Regelung die Billigung der Führer des Nordens einschl. der Generale Han Fu-chue, Sung Cheh-yuan, Peng Ping-hsun und Sun Tien-ying findet, und dass daher die Lage in einigen Tagen geklärt sein wird.

### Hartung's Photoshop

Einziges europäische Photohandlung am Platz.  
Kameras & Kinokameras, Kodak- & Agfafilme.  
Grösste Auswahl in Ansichten von Peiping.  
Entwickeln, Kopieren & Vergrössern.  
Wir entwickeln auch Leicafilme.

Tel. E. 1289.      PEPING      Legationstr. 3.

Jetzt war die Reihe an mir. Ich fühlte achtern nach der Hosentasche, wo das papierene Vermögen stak. Ich zog es hervor, zählte noch einmal die Scheine nach: Fünf Tausender! Sie fühlten sich schleimig an von dem Regenwasser, das mein Lager überflutet hatte.

Sechs Uhr zwei Minuten! Strahlende Morgenhelle. Ich zählte bis hundert, riss den Türspalt auseinander, ging auf die Strasse, spürte meine Knochen. Das Rheuma rumorte in jedem Gelenk, die Blechbude war eine Folterkammer gewesen.

Zwei Stunden stolchte ich umher, dann belagerte ich wieder das Palais des hohen Kommandeurs und bekam einen gescheiterten Einfall: Ich wedelte den Briefumschlag in der Hand, ging zu den Posten, zeigte ihnen den Aufdruck mit der Firma des Generals. Misstrauische Blicke, schnüffelnde Nasenlöcher, alberne Redensarten. Boche und so. Ich verbat mir das und drohte mit Meldung. Da durfte ich passieren, aber ich ging nicht ins Vestibül, ich suchte vielmehr Deckung hinter einem Busch des Vorgartens und wartete pochenden Herzens. Was da mit Baskennützen oder Stahlhelmen vorüber lief, musterte mich mit Argwohn, während ich mir die Grimasse eines harmlosen Gaffers zu eigen machte. Mein Ziel heiligte jedes Mittel. Auch war ich viel entschlossener jetzt als gestern. Welch stärkendes Gefühl, ein Stück Achse zu sein. Was konnte mir Schlimmes begegnen? Meines Kopfes war ich sicher, das genügte. Was sonst noch an Verantwortung meine Schultern eindruckte, liess sich schon tragen, mein Körper war danach gebaut.

Um 8 Uhr wiederholte sich das Lamento der Trommeln und Trompeten. Kommandos, prasselnde Präsentiergriffe, dann bremste die märchenhafte Limousine. Ich sprang hinter dem Busch hervor, mischte mich unter die Uniformen, die an die Wagentür stürzten. Der Greis kroch aus dem Verschlag. Zuerst mit den viel zu dünnen Beinen, dann mit dem viel zu dicken Bauch. Das Burgundergesicht schien guter Laune: Es lächelte wieder hold und hausbacken väterlich. Es lächelte von einem zum andern, bis so viel leutselige Heiterkeit zu brutaler Blässe erstarrte. Der Alte hatte

FUER GESCHENKE

Photo-Albuns, feine Schreibmappen, Tintenzuge in Kristall- und Schwarzglas, Marmor etc.

PEIYANG PRESS

# IM O U K D EN

## Der Dalai-Lama gibt nach.

Nanking, 13. August (Ch. Pr.) Der Dalai Lama hat nach verschiedenen Ermahnungen seitens der Zentralregierung dieser jetzt seine Ergebenheit ausgedrückt. Es besteht nun die Möglichkeit, dass die Tibet- und Hsikang-Frage friedlich gelöst wird.

## Die Flotte des Nordostens wird der Zentralregierung unterstellt.

Nanking, 13. August (Ch.Pr.) Dem Vernehmen nach soll die, dem Marschall Chang unterstellte nordöstliche Flotte Pehai-Flotte genannt werden, d. h. Flotte des Meerbusens von Petschili. Der Flottenkommandant, Admiral Shen Hung-lich bleibt im Amte, aber die Flotte wird dem Zentralheeresrat unterstellt werden.

## Wellington Koo Gesandter in Frankreich.

Nanking, 13. August (Asiatic). Durch Mandat der Nationalregierung heute morgen, ist Dr. Wellington Koo zum chinesischen Gesandten in Frankreich ernannt worden. Chien Yun-min darf zurücktreten. Dr. Koo ist zum Titular-Botschafter ernannt worden, um China auf der bevorstehenden Sitzung des Völkerbundsrates in Genf zu vertreten. Ausser ihm werden Dr. W. W. Yen und Quo Tai-chih, die Gesandten in Washington und London, die Sache Chinas in Genf führen, wenn der Lytton-Bericht über die Mandschurei zur Sprache kommt. Anfang nächster Woche wird Dr. Koo sich von Peking nach Nanking begeben, um mit dem Aussenminister Dr. Lo Wen-kan die verschiedenen Fragen zu besprechen.

## Chinesischer Postdampfer rammt amerikanisches Kriegsschiff.

Nanking, 13. August (Ch.Pr.) Heute morgen stiess der chinesische Postdampfer „Hungfei“, da er einem anderen Dampfer, der nach Pukow wollte, auswich, mit einem in der Mitte der Fahrinne liegenden amerikanischen Kriegsschiff zusammen und brachte ihm ein grosses Leck bei. Die Amerikaner fordern Schadenersatz.

## Frau Ingrid.

Bockhus war nun schon sieben Monate verheiratet. Mit der entzückenden, pastellfarbenen Ingrid.

Ingrid ist eine Perle von Frau. Erstens, wie gesagt, schön wie eine nordische Frühlingslandschaft. Zweitens klug, ohne, wie das bei Frauen so ist, gleich von der Intelligenz in die Impertinenz zu verfallen. Drittens: Hausfrau, die nicht nur Eier nach der Uhr kochen, sondern auch Fasanenauflauf und Wachteln à la Rossini bereiten und fünf Minuten später in strahlender Liebeshwürdigkeit die Gäste empfangen kann.

Was wollte Bockhus mehr. Er war glücklich. So glücklich, dass er neben so vielem Licht ein bisschen Schatten nur zu gern übersah. Der Schatten aber war: Frau Ingrid war erst mittags um 1 Uhr mit der Toilette fertig, und die Rechnungen derer, die ihr Creme, Puder Parfüms, Nagellack, Augenbrauen- und Lippenstifte und dergleichen lieferten, waren fast höher als die Kosten des übrigen Haushalts.

### Verkürzter Fahrplan der Peping — Liaoning (Moukden) Eisenbahn gültig vom 30. Juni. 1932 bis auf Widerruf.

Zug				Hauptstationen				Zug				
No.	Sp. Exp.	Sp. S.	Sp. 1st	No.	Sp. Exp.	Sp. S.	Sp. 1st	No.	Sp. Exp.	Sp. S.	Sp. 1st	
3	Exp.	S.	1st	Peking	4	Exp.	S.	Liaoning	102	Exp.	S.	Liaoning
5	Exp.	S.	1st	Peking	6	Exp.	S.	Liaoning	104	Exp.	S.	Liaoning
7	Exp.	S.	1st	Peking	8	Exp.	S.	Liaoning	106	Exp.	S.	Liaoning
9	Exp.	S.	1st	Peking	10	Exp.	S.	Liaoning	108	Exp.	S.	Liaoning
101	Exp.	S.	1st	Peking	102	Exp.	S.	Liaoning	103	Exp.	S.	Liaoning
105	Exp.	S.	1st	Peking	106	Exp.	S.	Liaoning	107	Exp.	S.	Liaoning
109	Exp.	S.	1st	Peking	110	Exp.	S.	Liaoning	111	Exp.	S.	Liaoning
113	Exp.	S.	1st	Peking	114	Exp.	S.	Liaoning	115	Exp.	S.	Liaoning

Artikel	Einheit	Preis
Bohnen (Geschäft: 250 Waggon-Ladungen)		
Silber Yen	6.15	6.15
Bohnen-Kuchen (Geschäft: 17,000 Stück)		
Silber Yen	1.710	1.705
Bohnen-Oel (Geschäft: 2,400 Kisten)		
Silber Yen	15.65	16.00

### Cafe & Konditorei „Royal“

Scheel & Szambelan, Moukden

Täglich frisch  
Brot—Torten—Tee- & Kaffeegebäck  
Feinste  
Pralinen, Katzenzungen, Sahnebonbons.  
Auswärtige Bestellungen werden  
prompt erledigt.

### Hotel Keining Mukden

San Djin Lou

Grösstes deutsches Hotel am Platze.  
Neuzeitliche Zimmer mit Badeeinrichtung.  
Fließendes Wasser in allen Räumen.  
Telegramm-Adresse: Keining-Mukden

meine ausgespreizten Finger gesehen: „Fünf mal ein Mensch, Herr General!“

Schon flogen mir die Fäuste der Offiziere in den Nacken. Der Kommandeur schalkte mit der Reitpeitsche und verschwand im Vestibül. Verweile doch, du bist so schön, dachte ich, da hielten die Adjutanten mir die Handgelenke fest und durchsuchten meine Taschen. Ergebnis: 5000 Francs!

„Ihr Eigentum?“

„Nein!“

„Wem ge-ört das Geld?“

„Dem General!“

Sie schleiften mich ins Haus, der Kommandeur hörte den Skandal, blieb auf der Treppe stehen, besah mich unschlüssig. Der Alte kämpfte, sein Kinn zuckte, seine Kiefer zerkauten die eignen Zähne. Drei scharfe Worte, und die Offiziere brachten ihm das Geld zurück. Ich musste dem Kommandeur bis in den zweiten Stock folgen, dort riegelte er hinter sich und mir das Zimmer ab.

Schöpferische Pause.

Der Allmächtige wanderte drei Schritte hin, drei Schritte her. Alletweil mit martialischem Sporengeklirr. Hände auf dem Rücken. Pupillen zum Teppich gerichtet. Den Schnurrbart zwischen den Lippen. Dann baute er sich vor mir auf: „Soll ich Ihnen insperken?“

Ich schwieg und spreizte wieder schüchtern fünf Finger aus. Die Basedowangen meines Gegners quollen. Die Reitpeitsche flog knallend auf den Schreibtisch.

„Err Immerodd, ich abbe die Pflicht, die Deutschen zu assen! Zu assen! Zu assen!“

Dreimal pakte er auf die grüne Platte. Und setzte sich schnaufend. Gottlob.

„Abben Sie ge-ört?“

„Exzellenz, wer Deutschland hasst, hat es nie verstanden.“

„Schweigen Sie!“

Er zwirbelte seinen schneeichten Schnäuzer und keuchte wie ein gehetzter Hirsch.

„Oder wollten Sie etwas sagen? Bitte?“

„Exzellenz, wer hasst, der fürchtet. Die fünf Soldaten, die ich rettete, habe ich nie gefürchtet!“

Volltreffer! Der Dicke grinste, klümperte mit den Fingern auf den Tischrand, holte Luft:

„Err Immerodd, würden Sie auch cute noch retten?“

„Wenn ich's könnte: Eine Legion! Aber nur im Tauschhandel!“

„Hm. Parbleu, Sie langer Judde Sie!“

Auch das noch.

„Ich bin Christ, Herr General!“

Das fettige Zeigefingerchen drohte mir spöttisch. Meine Bataille war gewonnen. Ein Druck auf den Knopf, und der eintretende Leutnant musste die Liste der Exekutierten bringen. Ich durfte in dem Heft blättern. Die Namen der inhaftierten, verschickten oder ausgewiesenen Deutschen füllten bald hundert Folien. Fünf von diesen Unglücklichen gehörten jetzt mir. Also diktierte ich dem Kommandeur in den silbernen Bleistift:

1. Adam Anker, Gastwirt,
2. Pankraz Wendland, Gemeindevorsteher,
3. Gottlieb Donatus, Küster,
4. Philipp Weber, Weichensteller,
5. Friedrich Billen, Landarbeiter,
6. —

„Alt! Genugg. Fünf Namen. Alle aus Most-eim?“

„Alle. Und keinem Sechsten als Rabatt, Herr General?“

„Nein. Genugg. Viel zu genugg!“

Abermals Druck auf die Klingel. Unverständlicher Wortwechsel mit dem Adjutanten. Ich konnte gehen, der Betrag meiner Rechnung war angewiesen, ich sollte ihn sogar persönlich in Empfang nehmen dürfen.

Keine Silbe des Abschieds. Man versah mich nur mit einem Roggenbrot, stopfte mich mit einem bevollmächtigten Sergeanten in ein Auto, dann rasten wir

über Oppenheim, Alzey und Kaiserslautern nach Zweibrücken. Wonige Reise an den Porphyritrifen der Hardt entlang. Würziger Fruchtwind im Revier der besonnten Weinberge. Wie schloss ich die Pfalz in mein Herz, welche Freude erregte mein Gemüt: Heute abend noch würde ich fünf Menschen heim holen, die ich mir verdient hatte. Ich wagte nicht, in mein Roggenbrot zu beißen, diese Beute wollte ich mit denen teilen, die mir zum Triumph meiner Gefühle verhelfen durften.

(Fortsetzung folgt.)



**DIE FRAUEN SIND**

regelmäßig an gewissen Tagen nicht aufgelegt, irgend etwas zu unternehmen, sei es Arbeit, sei es Vergnügen. Schmerzen, Krampf gehen einher mit Unutgeföhren. Aber wenn Sie 2 Tabletten

**QUADRONAL**

1 bis 2 mal an solchen Tagen nehmen und Sie wieder munter und wohlhabend

**QUADRONAL**

ist ärztlich anerkannt und durchaus unachädlich.

Verlangen Sie auf folgende Briefmarken in 1000 Stücken



## Allerlei und Allerhand.

Am vergangenen Sonntag fand auf dem Friedhof nahe der Race Course Road die Beisetzung der am Freitag Abend verstorbenen Frau Viola Fischer statt. Die Trauerzeremonie, die von Mitgliedern des Ordens of The Eastern Star of Peiping, Tientsin and Chinwangtao, vorgenommen wurde, war ausserordentlich feierlich. Eine Riesentrauergemeinde hatte sich eingefunden und mehr als hundert Kränze folgten der Verstorbenen auf ihrem letzten Wege.

Am vergangenen Sonntag kam im Chung Yuen Warenhaus eine Bombe zur Explosion, die von einem Kunden des Warenhauses, in Papier eingeschlagen, auf dem Warentische liegengelassen wurde. Ein Angestellter des Warenhauses wollte das Paket dem Käufer nachbringen. Als er es berührte explodierte es. Schwerverwundet wurde er ins Krankenhaus gebracht.

Einer der üblichen Raubüberfälle der letzten Zeit ereignete sich gestern Nachmittag in der Chinesenstadt. In die Wohnung des Beamten Yao in der Pei Ma Lu drangen Räuber, die mit Pistolen bewaffnet waren, ein. Sie fesselten die Inhaber der Wohnung und hiessen alle Wertsachen mitgehen.

Heute Nachmittag treten sich bei dem Ligaspiel um die Kiessling & Bader Trophäe auf den Plätzen des Recreation Grounds der Russische Tennis Club und der Country Club gegenüber. Beginn 5.15 Uhr.

Heute Abend treffen die Wasserballer des D. S. V. auf die Queens und der Country Club auf den Tientsin Swimming Club. Obwohl der D. S. V. ohne Utech und Mario Prodan antritt, die sich auf Urlaub befinden, rechnet man doch mit einem Siege der Deutschen. Bielfeld und Engel treten an die Stelle der Abwesenden. Ausgeglichen wird der Kampf zwischen Country Club und Swimming Club sein. Man rechnet mit einem Siege des Country Clubs.

Bei einer Schönheitskonkurrenz in Peitaiho wurde Frä. Laura Chieri, ein italienische Schanghai-Dame zur Königin und zwei Tientsiner Damen, Frä. Kaptzan und Frä. Bodley, zu Prinzessinnen gekrönt.

Die englischen Kriegsschiffe, die bisher vor Peitaiho lagen, sind gestern früh unter Dampf gegangen und haben Peitaiho verlassen.

Am 22. August wird in Tientsin eine Ingenieur-Konferenz eröffnet werden. Mehr als 30 Delegierte werden aus ganz China erwartet, meldet Angasta. Zur Frage stehen hauptsächlich technische Probleme, aber auch politische Fragen stehen zur Diskussion. Wir brachten vor einiger Zeit eine Nachricht von Konsulatsgebühren auf Einfuhrwaren. Diese Gebühren werden noch nicht erhoben werden.

In der Sonntagnacht verstarb im Deutschen Krankenhaus in Peking Frau Woodall, die Mutter von Herrn J.E. Woodall, eines Lehrers an der hiesigen Grammar School. Die Leiche wird nach Tientsin überführt werden.

## Aus den Lichtspieltheatern Tientsins.

(K) Man soll nicht ins Empiretheater heute gehen, wenn man auf logische Handlung und Entwicklung Wert legt oder wenn man die Absicht hat, träumerisch dem sanften Pfaden der Liebe zu folgen, welche bei Orgelklang mit dem feierlichen „I pronounce you man and wife!“ wieder mal zwei Menschen zum Hafen der Ehe führen, in dem nun ganz rührend und edel gewirtschaftet wird.

Handlung und Entwicklung gibt es auch im „Hook, Line and Sink“ genug, auch die Pfade der Liebe, werden gewandelt, aber Handlung und Entwick-

lung sind so wenig logisch, dass man sich den Kopf über die Beziehung des Titeles zum Spiel vergeblich zerbricht und die Pfade der Liebe werden nicht gewandelt sondern gestampft u. z. mit dem gleichen Erfolg der Vereinigung zweier Paare wie oben, und vergeblich wird eine empfindsame Jungfer darüber Tränen der Rührung ihren schönen Augen ausquetschen.

Aber alle anderen Leute weinen vor Vergnügen über die Komik der Wheeler und Woolsey, welche das Spiel beherrscht. Diese Komik macht das Ungereimte annehmbar und färbt auf alles ab, sogar auf die ernstesten und zielbewussten Banditen, welche durch den Kontrast lächerlich wirken.

(K) Im Gaiety ein ander Bild! Da sieht man das Leben ernst an, wenn die ausgetretenen Liebespfade auch hier bewusst verlassen werden. Joseph Schildkraut beweist sich als unvergleichlicher Darsteller eines Liebhabers aller Frauen, eines glutvollen Casanova, dessen Herz bei all seinen Liebeshändeln doch nur für sich selbst und seine Kunst schlägt. Auch dieser Verächter der Frauen erliegt der Einen, gegen welche er sich sträubt, mit der er sich zu einem kalten Geschäftsbündnis einliert. Als sie sich finden, erklingt keine gefühlvolle Orgel, es ist trotz alledem kein „happy end“ im gewöhnlichen Sinne, denn die allerschwersten Wolken hängen über ihnen, durch die dem Zuschauer kein tröstlicher Ausblick gezeigt wird.

„Cock O'The Walk“ ist ein aussergewöhnlich schönes Bild.

(G) Im Capitol sehen Sie jetzt einen Film, der Sie durch das Leben und sein Wirren, seine Gefahren und so wundervollen Sonnenseiten führt. Dieses Gebilde französischer Filmkunst dokumentiert erneut ihren hohen Standard. Es ist ein Film ohne alle rührselige Sentimentalität, denn der Regisseur hatte Fingerspitzengefühl für die nötigen Grenzen, es ist ein Film voller herrlicher Fotografien, ein Film ohne alle Verworrenheit, ein schlichter, menschlicher Film. Jean Toulot, Marcelle Jefferson-Cohn, Andre Dubosc sind Darsteller erster Klasse und mit bewundernswürdiger Gradheit und Aufrichtigkeit zum klaren festen Menschengestalten, ohne alle Winkelzüge und versteckten Umschreibungen. „La Tendresse“ ist ein Film, den man sich ansehen soll.

### Tientsin Temperatur vom 15. August.

9 a.m.	1931	min. 78°	1932	min. 78°
4 p.m.	1931	max. 94°	1932	max. 93°

Feuchtigkeitsgehalt: 49%

## Vom 1. Juli an jeden Abend geöffnet

### Hui Chung Dachgarten

(Ecke Rue du Chaylard und Rue du Marechal Foch)

Der kühlste Platz in Tientsin.

Diner von einem gelernten Koch zubereitet, \$ 1.— pro Gedeck, einschl. Sakuska, serviert auf dem wirklich gut angelegten Dachgarten.

Ein künstlerisch angelegter Wee Golf Platz, .18 Löcher) \$ 0.50 pro Runde.

Kommen Sie und geniessen Sie bei uns einen kühlen Abend

### Hui Chung Roof

Telephon 33026.

In diesem Jahr haben wir auf unser vierstöckiges Gebäude noch einen weiteren Stock aufgesetzt, und es ist unser Bestreben, unsern Gästen einen hübschen Dachgarten und ein gutes Diner zu bieten.

## Kwang Ming Theatre

Heute um  
3.15 und 9.15 p.m.

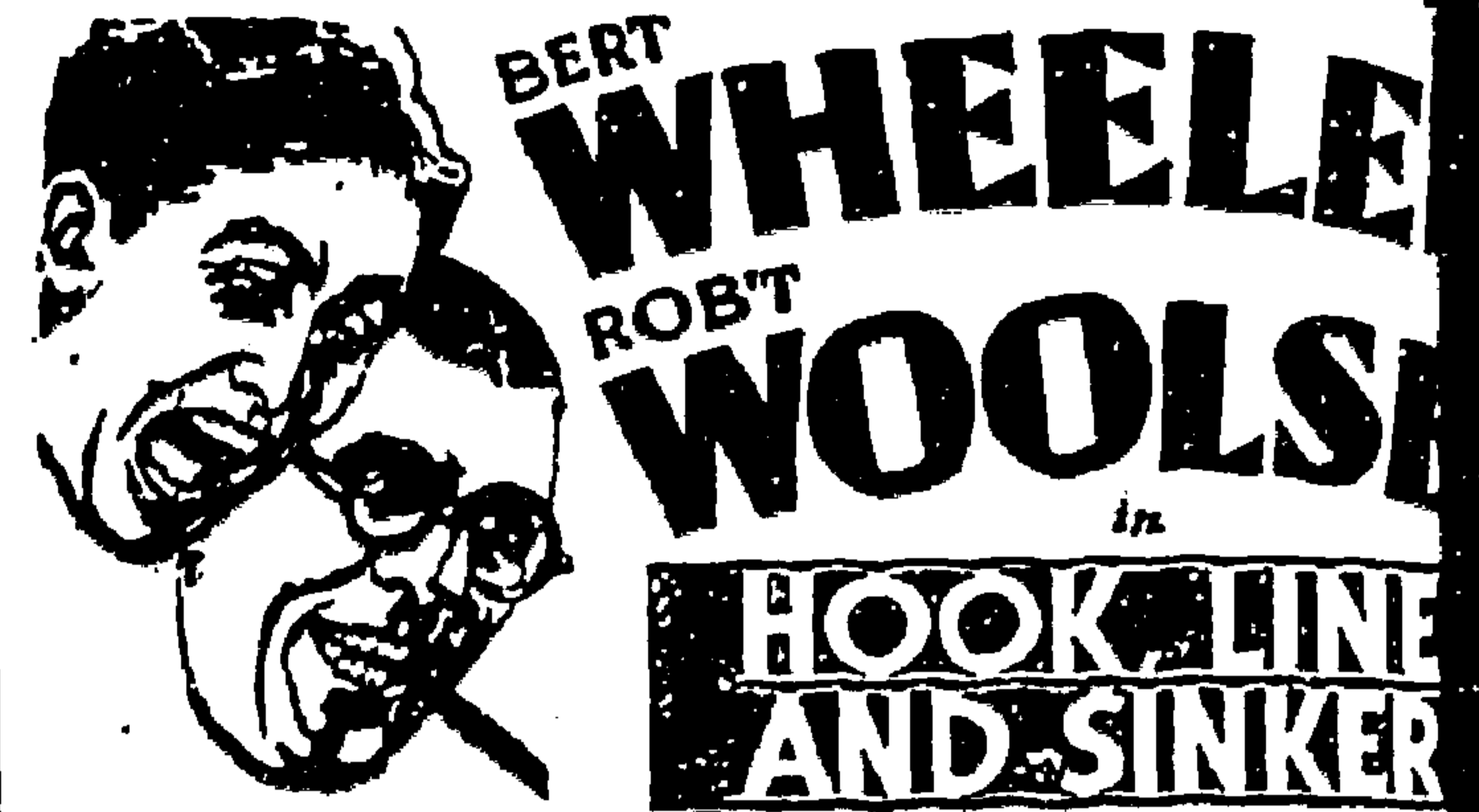
Ein Chinesischer  
Film.

Heute um  
5.15 und 7.15 p.m.

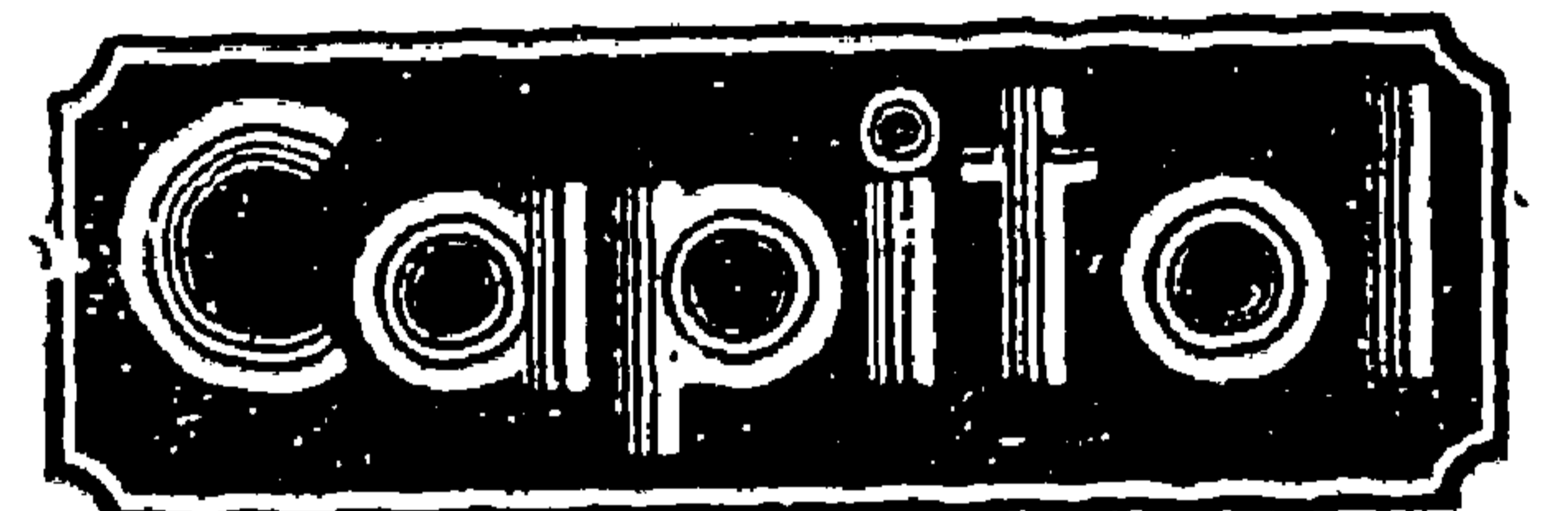
„Sealed Lips“  
Ein deutscher Film.

# EMPIRE THEATRE

Heute um 5.30 und 9.20 p.m.



Wildes, tolles Leben und Treiben  
durchwirbelt diesen pikanten  
Film! Sie müssen  
Ihn sehen.



Ab heute um 3.00, 5.30 and 9.20 p.m.

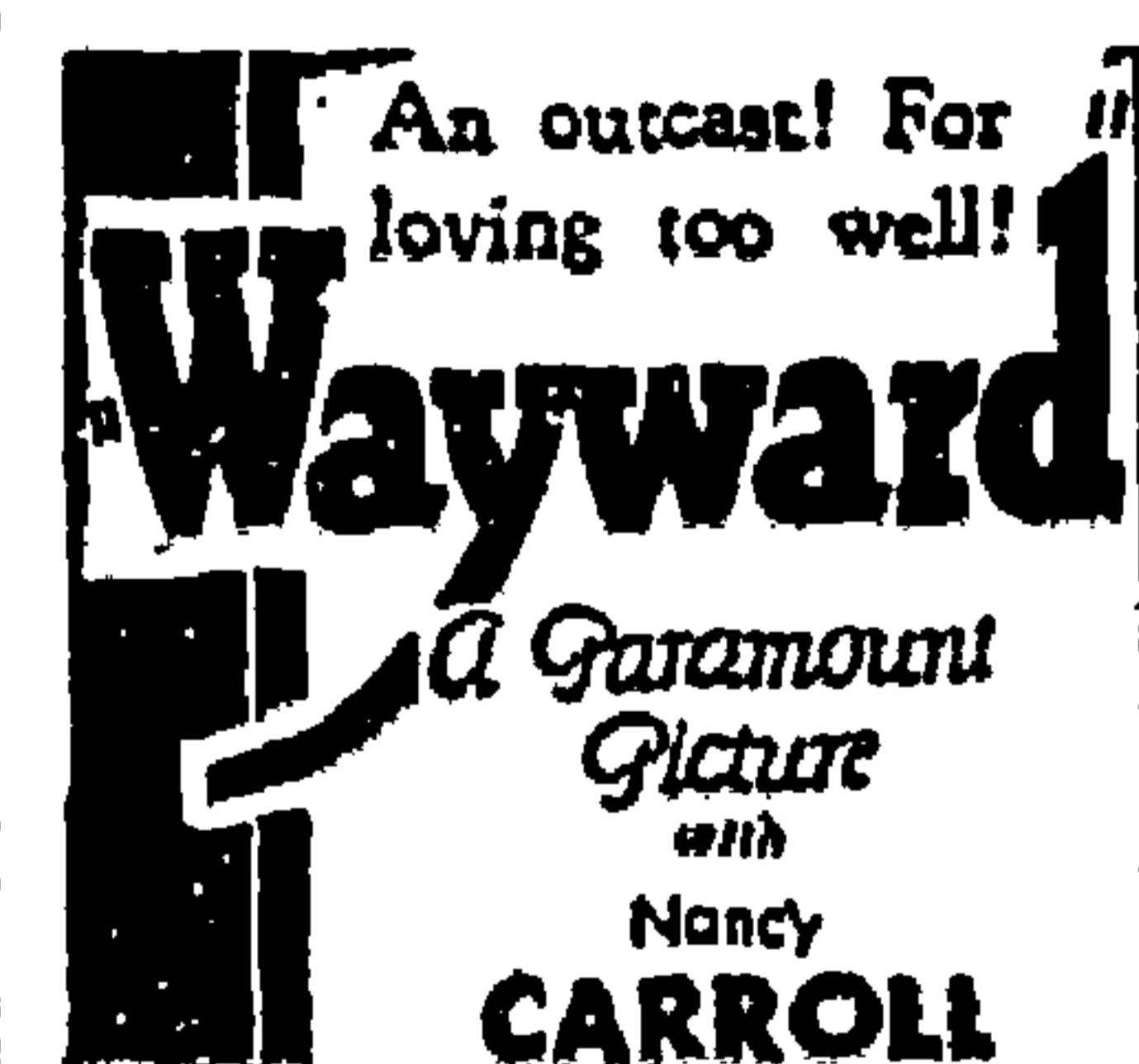
Ein französischer Sprechfilm:

## „La Tendresse“

zeigt die grössten französischen  
Filmschauspieler

Jean Toulot, Marcelle Jefferson-Cohn  
Andre Dubosc.

Ab morgen:



## GAIETY THEATRE

Ab heute um  
3.00, 5.30 u. 9.20 p.m.

## Joseph Schildkraut

der grosse deutsche Schauspieler

in

## „Cock O'The Walk“

mit

Myrna Loy

Er lebte das Leben Casanovas.

Er wurde geliebt, gehasst und Gefahren  
umlauerten ihn stündlich.

Aspirin  
einzig in  
der Welt!



Ein frischer Luftzug  
in heisser Zeit freudig begrüßt,  
zieht häufig eine Erkältung  
nach sich. Nehmen Sie dann,  
wie immer,

**Aspirin-**  
Tabletten.

